



Herrnhuter Mission *aktuell*

Nachrichten der Herrnhuter Missionshilfe

Ausgabe 2023-17 vom 07. September 2023

Vor der 44. Unitätssynode in Kapstadt, Südafrika



Vom 4. bis 10. September 2023 tritt in der südafrikanischen Metropole Kapstadt die 44. Unitätssynode zusammen. Dieses höchste Gremium der weltweiten Brüder-Unität trifft sich nur alle sieben Jahre. Es besteht diesmal aus männlichen und weiblichen Synodalen aus 25 Unitätsprovinzen. Hinzu kommen die Synodalen aus den Missionsprovinzen und den

Unitätswerken sowie zwei Synodale aus den Reihen der Bischöfe bzw. Bischöfinnen. Die Synodalsprache ist Englisch. Es gibt aber Übersetzungen ins Suaheli und ins Spanische. Aus der Europäisch-Festländischen Unitätsprovinz nehmen Raimund Hertzsch für die Direktion sowie als gewählte Synodale Damaris Enkelmann (BG Berlin) und Lilian Styger-Kembel (BG Nord-Holland) teil. Zur Bedeutung und zu den speziellen Aufgaben der Unitätssynode siehe die entsprechenden Angaben in der weltweit gültigen »Church Order of the Unitas Fratrum« (Version 2016), §§ 250-290. Siehe [hier](#).

Vom ersten Tag der Unitätssynode 2023 in Kapstadt



Nach einem biblischen Impuls von Brian Abrahams (Bischof; Apg. 10,30-35), nach einem Grußwort von Roberta Hoey (Chairperson des Unity Board) sowie nach der Erledigung von Formalitäten, die durch Abel Apel (SA) und das gesamte **Präsidium der Synode** geleitet wurden, kamen deren Beratungen in Gang. Das Synodenthema lautet "Die Brüder-Unität, viele Kulturen, ein Zeugnis". Alle Anträge wurden eingereicht und den zuständigen Ausschüssen

zur weiteren Diskussion zugewiesen. Der Höhepunkt des Tages war der Beschluss, das bisherige "Missionsgebiet Südasien" (Indien, Nepal, Myanmar) in eine Missionsprovinz umzuwandeln. Die Synode musste mit Bedauern feststellen, dass Thsespal Kundan, der Vertreter der neuen Missionsprovinz, aufgrund von

"Reiseproblemen" nicht an der Synode teilnehmen konnte. Insbesondere die Vertreter der britischen Unitätsprovinz, die die Geschwister in Südasien die vergangenen 20 Jahre begleitet hatte, freuten sich sehr über diesen Beschluss.

Erster Kurzbericht von der eben beendeten Ibungu-Reise



Im Rundbrief der Brüdergemeine Rhein-Main (Sept./Okt. 2023) berichtet Katharina Rühle mit vielen Bildern von der eben beendeten Reise zur Partnergemeinde Ibungu in Tansania: "Die umsichtige Sorge unserer Gastgeber fing schon damit an, dass Martin Mwiba und William Mashimbi uns am Flughafen in Mbeya empfangen. Das war zwar nicht geplant, aber so

schön ... Dann bogen wir ab auf die Schotterpiste mit vielen Bodenlöchern und Hubbeln über kleine Brücken bis auf 1350 Meter Höhe in das grüne, fruchtbare Südhochland nach Ibungu ... Wir mussten erst einmal alles entdecken: Das Pfarrhaus, in dem wir immer aßen. Die große Kirche und daneben die zwei Zimmerchen für uns zwei Männer und vier Frauen. Vier Betten im Frauenzimmer mit Moskitonetz und zwei Bänke zum Ablegen von Krimskrums ... Hinter dem Haus waren die Toilettenhäuser, eins für die Frauen und eins für die Männer. Ungewohnt für uns: ein Loch und eine Schüssel am Boden, auf der wir uns hinhockten. Die Spülung bestand aus einem Eimer Wasser und einem Schöpfbecher ... " Mehr [hier](#), Seiten 4 bis 7.

Vom Entschuldungsprojekt der Brüdergemeine in Nordamerika



Das neue Projekt der Brüdergemeine in Nordamerika "[Schuldenerlass – ein Beitrag zur Heilung der Welt](#)", das am 13. August 2023, dem Gedenktag an die Gründung der erneuerten Brüder-Unität, vorläufig endete, erbrachte Spenden in einer Gesamthöhe von 90.000 US-Dollar. Mit dem Geld sollen vor allem medizinisch bedingte Schuld-Titel von hunderten Menschen in den USA aufgekauft werden, womit diese

schuldenfrei sind. 25 Prozent der Spenden (23.000 US-Dollar) gehen aber auch nach Honduras in die *Clínica Evangélica Morava* in Ahuas. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Klinik an der Moskito-Küste garantieren, dass mit diesem Betrag a)

Schuldenerlasse von honduranischen Gemeindemitgliedern ermöglicht und b) über mehrere Monate hinweg die regulären monatlichen Betriebskosten der Klinik gedeckelt werden. Außerdem sind Beihilfen für die medizinische Ausrüstung sowie für die Beschaffung von Medikamenten, Verbandstoffen u. dgl. der Klinik möglich.

UNICEF hilft in Suriname



UNICEF Guyana & Suriname berichtete am 21. August 2023: Sicheres Trinkwasser und Hygiene-Sets, Gesundheits- und Ernährungsdienstleistungen, Lernmaterial und Bewusstseinsbildung. Engagierte Menschen helfen Dorfgemeinschaften in abgelegenen Regionen von Suriname, die noch immer von den Nachwirkungen schwerer Überschwemmungen

betroffen sind. Im Februar 2023 erreichten enorm hohe Wasserstände viele Dörfer im Landesinneren insbesondere von Ost-Suriname. Häuser, Schulen und Kliniken waren wochenlang überschwemmt. Schulen und Kliniken mussten geschlossen, tausende Menschen in höher gelegene Gebiete evakuiert werden. UNICEF unterstützte mit Spenden aus den Niederlanden über die ›Ärztliche Mission Suriname‹ die betroffenen Gemeinden zunächst mit Nothilfspaketen, dann mit Lebensmitteln, medizinischer Versorgung, Hygiene- und Unterrichtsmaterial. Das Programm unterstützt jetzt außerdem den Wiederbeginn des Schulunterrichtes und hilft 4.000 Personen mit sauberem Wasser und mit Gesundheitsprophylaxe. Ein Sieben-Minuten-Video mit englischen Untertiteln von den Hilfsmaßnahmen [hier](#).

Michael und Cecilia Tesh berichten aus Kenia



Dr. Cynthia Campbell, die Vertreterin der Missionsgesellschaft der US-amerikanischen Südprovinz der Brüdergemeine in deren *Board of World Mission*, weilte im Juli 2023 zu einem Besuch bei der Brüdergemeine in Kenia, speziell im Projekt *Ray of Hope* (Hoffungsstrahl, Lichtblick), einer Waiseneinrichtung mit angegliederter Schule in der Nähe von Mombasa. Dort hielt sie zusammen mit dem

einheimischen Pastor Benjamin Elim und dessen Frau Florence Bibelarbeiten, dort predigte sie in einer kleinen Kirche und dort nahm sie zwei neue, von der Brüdergemeine in den USA (*Mizpa women fellowship*) finanzierte Toilettenhäuschen gleich neben der Schule in Betrieb. Die Verantwortlichen schreiben im Missionsmagazin *Onward*, Ausgabe für September/Oktober 2023: "Die Toiletten sind

ein wichtiger Beitrag für eine gesunde Schulumgebung frei von ansteckenden Krankheiten. Wir haben jetzt 120 Schülerinnen und Schüler, die neue Überwurf-Kleider (*pillowcase dresses*) erhielten. Aufgrund der Jahr für Jahr anhaltenden Dürre gibt es hier vielerorts keine Landwirtschaft mehr. Hilfe ist an mehreren Stellen nötig".

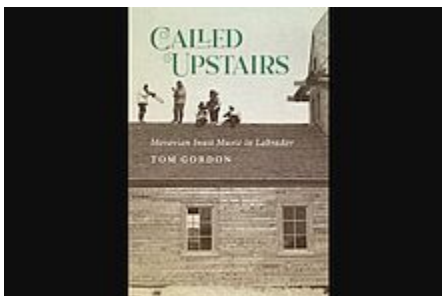
Second-Hand-Shop in Christiansfeld neu eröffnet



Am Freitag, dem 1. September 2023, fand in Christiansfeld bei Kolding die Neueröffnung des Second-Hand-Ladens *Genbrug* der Brødremenighedens Danske Mission BDM statt. Bei diesem Event in der Lindegade 61 war auch der örtliche Bläserchor zugegen. Nach einer Rede des BDM-Generalsekretärs Arngeir Langås strömten die Kundinnen und Kunden in den Laden, an der Kasse eine Schlange bildend. Sie

bestätigten, am Eröffnungstage viele gute Einkäufe getätigt zu haben. Die Freiwilligen, die die vielen Gebrauchtwaren besorgt und aufbereitet hatten, überwiegend rüstige Seniorinnen und Senioren mit Liebe zur Mission, servierten Kaffee und Tee und eine lokale Spezialität: "**Christiansfelder Honigkuchen**". Ab sofort wird der Laden zu folgenden Zeiten geöffnet sein: am Mittwoch und Donnerstag von 13 bis 17 Uhr; am Freitag von 12 bis 16 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat von 10 bis 14 Uhr. Fotos von der Eröffnung [hier](#).

Hilfsorganist aus Nain veröffentlicht Buch über Inuit Moravian Music



Dr. Tom Gordon, Prof. em. der Musikhochschule der *Memorial University of Newfoundland*, Vorsitzender des *Newfoundland and Labrador Arts Councils* und Hilfsorganist an der Nain Moravian Church, hat ein Buch *Moravian Inuit Music in Labrador* geschrieben und veröffentlicht in der McGill-Queen's University Press. Siehe [hier](#).

Darin würdigt er die Musik, die damals wie heute in der Brüdergemeine Nain erklingt: "Eine

abgelegene, mit Holzschindeln gedeckte Kirche in karger, arktischer Landschaft, mehr als nur ein Ort der Andacht: Kirchen sind Symbole, die womöglich ablehnende Reaktionen auf die Geschichte der christlichen Kolonisierung hervorrufen. In dieser Kirche jedoch erklingen die Stimmen eines gut aufeinander abgestimmten Chores,

begleitet von erfahrenen Streichern oder auch temperamentvollen Bläsern. Die Inuit, die hier musizieren, sind Verwalter einer Tradition komplexer geistlicher Musik, die Ende des 18. Jahrhunderts von Herrnhuter Missionaren in Labrador eingeführt wurde – einer Tradition, der die Musiker im Laufe der Jahrzehnte einen ganz eigenen kulturellen Ausdruck verliehen."

Honduras: Kunsthandwerksprogramm für junge Frauen



Frauen aus der Brüdergemeine in Honduras (Missionsprovinz) planen ein neues Kunsthandwerksprogramm für junge Frauen. Damit soll diesen zu größerer finanzieller Selbständigkeit verholfen werden. Das Unity Womens Desk UWD möchte die Frauen durch Hinzuziehung einer Unternehmensberaterin unterstützen. Es fragte kürzlich auf seinen Facebook-Seiten, ob jemand den

honduranischen Frauen zu einem Kunsthandwerks-Set etwa folgender Art verhelfen kann. Glasperlen [hier](#); Häkchen für Ohrringe [hier](#). Die Vorsitzende des UWD schrieb kurz vor ihrem Aufbruch zur Unitätssynode nach Kapstadt, Südafrika: "Ich werde dafür sorgen, dass der Vorsitzende der Kirchenleitung der Missionsprovinz Honduras diese Gegenstände per ›Moravian Mail‹ erhält, um sie nach der Synode den Frauen, die das Programm leiten, persönlich zu überbringen. Willkommen sind natürlich auch andere Perlen und Schmuckstücke, die ihr besitzt und nicht mehr benötigt."

Vom Ende des "Festmonats August 2023" in Suriname



Für die Jugend der Brüdergemeine in Suriname ging der *Festmonat August 2023* mit einer *Power Hour* am 19. August, einem abendlichen charismatischen Lobpreisgottesdienst, sowie mit einer *Jam Session* am 25. August, einem gemeinsamen Musizier-Abend ohne vorab festgelegtes Programm, zu Ende. Beide Events fanden im Jugendzentrum der Brüdergemeine in

Paramaribo statt. In der Einladung zu letzterem Event hieß es: "Komm und bringe dein Instrument mit! Musiziere mit uns und genieße dabei etwas Kleines zu essen und auch zu trinken!". Siehe [hier](#). Die *Power Hour* kann ein Stück weit [hier](#) und [hier](#) (kurzes Video) nacherlebt werden. Natürlich waren auch viele Jugendliche mit dabei, als am 20. August in der vollbesetzten *Großen Stadtkirche* von Paramaribo insgesamt

zwölf Prädikantinnen und Prädikanten nach vierjähriger Ausbildung am Theologischen Seminar zu Pfarrerinnen und Pfarrern ordiniert wurden. Viele Bilder [hier](#) und [hier](#). Noch mehr Musik-Videos vom *Festmonat August* [hier](#).

Chorwettstreit beim "Schulentag" in Suriname



Am 18. August 2023 hat die Schulstiftung der Brüdergemeine in Suriname, die *Stichting Onderwijs*, erstmals nach drei Jahren Corona-Pause wieder ihren traditionellen *Schulentag*, einen Begegnungs- und Weiterbildungstag für Lehrkräfte, abgehalten. Eine besondere Attraktion an diesem Schulentag war der heitere Chor-Wettstreit, bei dem die Lehrkräfte aus den einzelnen Landesteilen von Suriname gegeneinander antraten. Das Ergebnis sah folgendermaßen aus: 1. Preis: der Chor *Sonnenblumen* aus der Schulregion Brokopondo; 2. Preis: der Chor *Perlen* aus der Schulregion Südwest; 3. Preis: Der Chor aus der Schulregion PARWA (Paramaribo/Wanica); 4. Preis: der Chor *Goldene Stimmen* aus der Schulregion CENNOR (Zentrum/Nord); 5. Preis: der Chor aus der Schulregion KOMMA (Commewijne/Marowijne). Auf einem Video ist der Chor *Sonnenblumen* mit dem Lied "Wie Mose das Rote Meer durchquerte" zu sehen. Siehe und höre [hier](#).

Aus der Unitätsprovinz Westindien-Ost



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einer Kinderbibelfreizeit der *Calvary Moravian Church* in Bridgetown auf Barbados hielten in der Kirche der Brüdergemeine ein traditionelles Herrnhuter Liebesmahl. Einige Bilder [hier](#). Ein Video vom Gottesdienst zum Schulanfang [hier](#). Im *King George V. Memorial Park* fand am 3. September 2023 ein Open-Air-Gottesdienst der *Calvary Moravian Church* in Bridgetown statt. Einen Stuhl, ein Lunchpaket, ein gebetsfreudiges Herz und möglichst viele Angehörige und Freunde sollten alle Gemeindeglieder mitbringen. Siehe [hier](#). Der Open-Air-Gottesdienst war ein gemeinsamer Gottesdienst mit anderen Brüdergemeinen auf Barbados. Viele Bilder [hier](#). Der Rundfunksender *Moravian Voice* (97.5 FM) erinnerte am 21. August 2023 schon einmal an die in genau zwei Jahren anstehende 200-Jahr-Feier der *Mount Tabor Moravian Church*.

Historische Glocken der Brüdergemeine in Südafrika



Ein längerer Artikel der "Historical Association of South Africa" beschäftigt sich mit den historischen Glocken der Brüdergemeine in Südafrika. Darin heißt es: "Die Herrnhuter Mission spielte eine wichtige Rolle im Leben der Menschen in Südafrika, sowohl spirituell als auch sozial. Trotz des Vorliegens von Studien zu den einzelnen Missionsstationen der Brüdergemeine wurden bisher keine systematischen

Untersuchungen zu den Glocken dieser Stationen durchgeführt. Der Artikel bespricht diese Glocken, wann sie woher kamen und wer sie herstellte. Aufgrund der historischen Bedeutung der Missionsstationen können die Glocken nicht ohne Hintergrund-Informationen zur Geschichte der Stationen besprochen werden. Für jede Station wird der historische Hintergrund angegeben, bevor dann der Schwerpunkt auf den Glocken dieser Station und der Person liegt, die die Glocken gegossen hat." Der komplette Artikel (26 Seiten) in Englisch [hier](#).

Konferenz in Riga mit Brüdergemeine-Themen



Die Lettische Evangelische Allianz plant für den 30. Oktober 2023 in der Rigaer Kirche St. Peter eine eintägige Konferenz. Bei der vierten Konferenz dieser Art wird es zwischen 9 Uhr und 16 Uhr auch um die Rolle der Herrnhuter Brüdergemeine im langen Prozess der lettischen Reformation gehen. Das Thema der diesjährigen Konferenz lautet: "[Die Farben der Reformation im Lichte des Wortes](#)" (Reformācijas Krāsas

Vārda Gaismā). Es wirken u. a. mit: Dr.phil.Beāta Paškevica, Dr.hist. Gundars Ceipe, Dr.hist.Jānis Šiliņš, Dr.theol. Uģis Sildegis, māc. Ilārs Plūme und Gints Lūsis-Grīnbergs. Die Germanistin und Herrnhut-Kennerin in der Lettischen Nationalbibliothek in Riga, Beāta Paškevica, referiert über "Die Theologie des Herzens in der Autobiographie von Friedrich Bernhard Blaufuß". Gundars Ceipe, der Leiter der Brüdergemeine in Lettland, referiert über "Die Brüdergemeine in Lettland im Kontext einer globalen Bewegung".

Neues von der "Christian-David-Schule" in Lettland

Im neuen Rundbrief des Vereins "Lettlandhilfe e. V." gibt es einen interessanten Bericht von Juta



Strazdiņa aus der "Christian-David-Schule" bei Barkava, der von Veränderungen an der Schule in jüngster Zeit erzählt. Juta Strazdiņa schreibt auch: "Seit Beginn des Krieges in der Ukraine wird in vielen Schulen unseres Landes die russische Sprache auf Deutsch umgestellt. Wir hingegen unterrichten schon seit vielen Jahren Deutsch." Download des Berichtes von Juta

Strazdiņa in Deutsch [hier](#). Der Verein schreibt darüber hinaus: "In den letzten Jahren wurden Dank Ihrer und anderer Hilfe eine Fotovoltaik Anlage auf dem Schuldach gebaut. Außerdem konnte die Warmwasserbereitung dank dieser Anlage und dank einer neuen Pelletheizung umgesetzt werden. Jetzt soll noch ein Speicher für die Solar-Energie installiert werden, um viel Geld für den Strom zu sparen. Die Gesamtkosten betragen ungefähr 9.000 bis 10.000 Euro. Jeder Euro von Ihnen hilft!". Zum neuen Traktor schreibt der Verein folgendes: "Im Sommer erreichte uns ein Hilferuf aus der Schule, der 60 Jahre alte Traktor sei kaputtgegangen, und dies kurz vor der Heuernte. Der Vorstand beschloss daraufhin, den Kauf eines gebrauchten Traktors zu ermöglichen. Der »neue« Traktor ist in einem akkuraten Zustand und bereitet viel Freude."

Kurzmeldungen

1. Die Brüdergemeine in Großbritannien hat auf einer außerordentlichen Synodaltagung im Juni 2023 die Pfarrerin Jane Carter zu einem neuen Mitglied der Kirchenleitung gewählt. Jane Carter löst im Zuge einer Ämter-Neuverteilung Roberta Hoey als Chairperson des *British Mission Board* BMB ab. Selbstvorstellung von Jane Carter in Englisch [hier](#).
2. Einen längeren Bericht vom Sommer Camp der Brüdergemeine auf Kuba vom 23. bis 30 Juli 2023 veröffentlicht das Missionsmagazin *Onward* der Südprovinz der Brüdergemeine in den USA, Ausgabe für September/ Oktober 2023, Download in Englisch [hier](#). Über das schon Berichtete hinaus enthält der jetzige Bericht noch drei Zeugnisse von Teilnehmerinnen aus Winston-Salem/NC über die Wichtigkeit solcher internationalen bzw. transkulturellen Begegnungen. Katie Hill: "The callenge will be to bring back here the way they worshiped there ..."
3. Gundars Ceipe, der Leiter der Brüdergemeine in Lettland, schreibt gerade an einem neuen Buch, das sich mit der faszinierende Lebensgeschichte seines Großvaters, Karlis Ceipe, beschäftigt. An der Entstehung des Buches zeigte auch die "[Lettische Gesellschaft zur Erforschung und Popularisierung der Landesgeschichte](#)" Interesse, und sie interviewte den Autor am 31. August 2023. Siehe [hier](#).
4. Am Sonntag, dem 27. August 2023, wurde im Gemeindezentrum der

Brüdergemeinde am Rande des Stadtzentrums von Tallin - in der Endla 68 - der 27. Jahrestag der Indienstnahme dieses Gebäudes begangen. Es wurden Reden gehalten, Grüße ausgetauscht und es gab ein Konzert.

5. Ein Zwölf-Minuten-Video vom exzellenten Chorgesang des *Ensembles Eluallikas* beim 177. Jahrestag des Bethauses der Brüdergemeinde in Pühalepa gibt es [hier](#).
6. In der *Christian-David-Schule* auf dem Flecken Kalna Skola in der Nähe von Barkava, Lettland, wurde in den Sommermonaten 2023 mit der Hilfe von zwei Freiwilligen der Sportraum renoviert. Dabei erhielt auch die Dielung einen neuen Schliff, eine neue Vernagelung und eine neue Lackierung. Drei Fotos [hier](#).
7. Anlässlich der *Nampo Cape Agricultural Expo*, die vom 13. bis 16. September 2023 auf dem benachbarten Messegelände von Bredasdorp stattfindet, wird im Missionsmuseum der Brüdergemeinde im südafrikanischen Genadendal eine Ausstellung aufgebaut, in der Produkte traditioneller Töpferkunst der indigenen Khoi-Khoi zu sehen sind. Siehe [hier](#).

Impressum

Herrnhuter Missionshilfe

Badwasen 6 · 73087 Bad Boll · Deutschland

+49 (0)7164 9421-0 · info@herrnhuter-missionshilfe.de

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 18 Abs. 2 MStV ist [Niels Gärtner](#).

Responsible person according to § 18 Abs. 2 MStV is [Niels Gärtner](#).

Alle durch die Nutzung des Newsletters anfallenden personenbezogenen Daten werden mit Hilfe unseres Service-Dienstleisters ausschließlich für den Versand des Newsletters genutzt. Eine Weitergabe an Dritte oder ein Verkauf von E-Mail-Adressen findet nicht statt.

All submitted personal data will be used exclusively for sending the newsletter. There will be no disclosure to third parties or selling of e-mail addresses.

Sollte Ihr E-Mail-Programm ihn nicht korrekt darstellen, können Sie [diesen Newsletter in Ihrem Browser anzeigen](#).

If your e-mail program does not display it correctly, you can [view this newsletter in your browser](#).

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich beim Newsletter-Service auf unserer Website www.herrnhuter-missionshilfe.de mit %PERS_EMAIL% am %PERS_DATE% %PERS_TIME% angemeldet haben bzw. eine Anmeldung mit Wirkung zu diesem Zeitpunkt auf einem anderen Wege veranlasst haben.

You are receiving this newsletter because you have registered with the Newsletter-Service on our website www.herrnhuter-missionshilfe.de using %PERS_EMAIL% on %PERS_DATE% %PERS_TIME%.

Wenn Sie den "Herrnhuter Mission aktuell"-Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte auf folgenden Link: [Newsletter abbestellen](#).

If you wish to unsubscribe from the "Herrnhuter Mission aktuell"-Newsletter click the following link: [Unsubscribe newsletter](#).